

Verschleißpreis 2.— (incl. 8 % Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urlichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 16

Nr. 15

Landeck, 13. April 1974

29. Jahrgang

238 Dienststreifen der Bergwacht Ortsstelle Landeck

Kürzlich gab die Bergwacht, Ortsstelle Landeck, einen Rechenschafts- und Tätigkeitsbericht über das Dienstjahr 1973. In einer Vollversammlung, zu der Ortsstellenleiter Georg Thurner Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Herrn Vizebürgermeister Ing. Neudeck, den Naturschutzbeauftragten des Bezirkes OFR Dipl. Ing. Kössler, Gendarmerie-Bezirksinspektor Geiger sowie weitere Gemeindevertreter und Mitglieder anderer Landecker Einsatzgruppen begrüßen konnte, kam einmal mehr die mannigfaltige Leistung der Bergwachtmänner für die Erhaltung unserer Heimat zum Ausdruck. Allein der Jahresbericht des Ortsstellenleiters zeigte, daß erst bei einem Aneinanderreihen sämtlicher Dienstleistungen während eines ganzen Jahres ein Überblick entsteht, der den Fleiß und den Einsatzwillen der Männer zeigt. Anerkennung wurde von den Ehrengästen ausgesprochen.

Die Aufgliederung im Bericht des Ortsstellenleiters ergab folgende Übersicht: 214 Pflichtdienststreifen, 24 freiwillige Dienststreifen (Almen-, Schutzhütten-, Berghüttenkontrolle, Naturüberwachung); Rettungs- und Sicherungsdienste bei Schimeisterschaften und Rodelrennen; mehrere Erste-Hilfe-Leistungen (auf Dienstgängen); Einsatz mit 19 Mann beim Frühjahrsputz; Beitrag zur 50-Jahr-Feier der Stadt: 55 Ruhebänke wurden neu gestrichen, bei 43 wurden Banklatten erneuert, 5 Betonsockel mußten ausgebessert werden. Thurner meinte, daß diese Dienstleistung im Trubel der Feierlichkeiten wohl kaum geachtet von der Bevölkerung untergegangen sei, betonte aber, daß die Vertretung der Stadt diese Arbeit honorierte und neben der positiven Einstellung der Bergwacht auch fi-

nanziell geholfen habe; der Dank des Ortsstellenleiters galt ebenso dem Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams und Umgebung.

Zwei weitere Pläne der Bergwacht Landeck konnten jedoch nicht realisiert werden. Angeregt durch Dipl.-Ing. Kössler liefen Gespräche, einen Verbindungsweg entlang eines früheren Wasserwales vom Gasthaus Morandell bis Schülerheim Stanzer Leiten als Spazierweg herzurichten und zu verbreitern. Leider ist dieser Walweg nicht mehr durchgehend auszubauen, da im Bereich Alpenheim durch Einzäunen privater Grundstücke - wie sich herausstellte mit Genehmigung der Gemeinde - der Weg nicht mehr begehbar ist, und eine Umfahrung des Spazierweges äußerst schwierig wäre.

Das zweite Vorhaben der Bergwacht, mit Genehmigung die Perfuchsberger-Au mit Ruhebänken und Verbindungswegen zu erschließen, wurde durch Meldungen aus der Gemeindestube gestoppt, wonach dieses Gebiet in der Stadtplanung als Gewerbegebiet vorgesehen ist, und einer dementsprechenden Entwicklung (die erst abzuwarten ist) nicht vorgegriffen werden kann.

Im Zusammenhang mit den durchgeführten Arbeiten für die Bevölkerung der Stadt und die fremden Gäste wurde jedoch folgende Feststellung notwendig: Wenn die Bergwacht Landeck in Absprache mit Stadt, ebenso mit dem Fremdenverkehrsverband Wege errichtet und instand hält, Bänke aufstellt und repariert, kann sie jedoch im weiteren für die Erhaltung derselben sowie für die laufend notwendigen Arbeiten zur Sicherung derselben nicht als Verantwortlicher herangezogen werden. Die Problematik

kurzinformation der volksbank landeck

Den neuen Weg, Geld erfolgreich anzulegen, zeigen wir Ihnen gerne. Fragen Sie nach den vielen Möglichkeiten, die Ihnen unser Sparplan bietet. Ein Plan, der Ihnen Erfolg bringt.

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

wird klar, wenn man vom Unfall einer Innsbrucker Mittelschullehrerin hört, die auf einem zuwenig abgesicherten Weg den Tod fand und deshalb eine Klage gegen den Verschönerungsverein Innsbruck anließ. Und so wird augenscheinlich, daß man darüber in Landeck recht sorglos ist, wenn z. B. in Perjen mehrere Hinweistafeln zur Ruine Schrofenstein angebracht werden (also jeden Urlauber zum Begehen einladen), ohne daß eine entsprechende Sicherung des Weges vorangegangen wäre. Des weiteren wird es notwendig werden, den vor ca. 3 Jahren von der Bergwacht ausgebesserten und teilweise gesicherten Huber-Mühlsteg neu zu sichern und Augenmerk auf ähnlich gelagerte Fälle zu richten. Erfreulicherweise wurde vom Fremdenverkehrsverband nun ein Mann angestellt, der bestimmt viel Arbeit finden wird.

Im Verlaufe der Hauptversammlung wurden weitere Probleme erörtert und es kam zu fruchtbaren Aussprachen

mit den anwesenden kompetenten Herren wie Hofrat DDr. Lunger, Dipl. Ing. Kössler sowie mit Gemeindevertretern. Wurden diese „eher privaten“ Dienstleistungen der Bergwacht nun etwas ausführlicher unter die Lupe genommen, so darf keineswegs der Eindruck entstehen, daß Naturschutzaufgaben, Landschafts- und Tier-schutz sowie Schutz der Personen vernachlässigt werden (dies zeigen ja die Dienststreifen, welche fast alle ganztätig mit zwei und mehreren Personen durchgeführt wurden). Daß jedoch die Arbeiten für die Bevölkerung positiv aufgenommen werden, zeigen die Sympathiestellungen der Bergwacht gegenüber; und mit Unterstützung der Stadt, des Fremdenverkehrsverbandes und eingegangener Spenden der Landecker Geschäftswelt ist die Anschaffung eines stationären Funkgerätes in den Einsatzwagen für die Landecker Bergwacht in den Bereich des Möglichen gerückt worden.

Christian Rott, Pfleger von Laudeck

Herr Kammerlander, der Besitzer des Gasthofs zum Lamm in Fiß, verwendet als Aufdruck auf seine Papierservietten ein Wappen, das uns in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurückführt. Es besteht aus einem roten Schild mit weißem Schrägbalken, der Helm ist rot-weiß bewulstet und trägt als Helmzier oder Kleinod einen wachsenden weißen Löwen mit roter Zunge, einen Krug mit rotem Deckel in den vorgestreckten Pranken haltend. Die Helmdecken sind weiß und rot gefärbt. Das Vorbild zu diesem Wappen finden wir über der Haustür. Dort ist allerdings der Löwe rot und die Helmdecken scheinen goldweiß und rotweiß zu sein. Dementsprechend ist auch der Bausch gold-rot-weiß-rot. Die Buchstaben F und G links und rechts des Wappens erinnern an den Vorbesitzer des Gasthofs namens Fulgens Geiger und haben mit dem Wappen nichts zu tun.

Einige Schritte weiter steht das Haus Nr. 33. Es ist das Vaterhaus des derzeitigen Pfarrers von Fließ und befindet sich schon seit mehr als 150 Jahren im Besitz der Familie Rietzler. Über der Haustür bemerken wir dasselbe Wappen, doch ist nicht mehr genau zu erkennen, was der Löwe in seinen Pranken hält. Auch die Farben der Helmdecken sind nicht mehr einwandfrei auszunehmen. Der gewundene Bausch ist rot-gold-rot-weiß-gold.

Die Frage nach dem Träger dieses Wappens und dem einstigen Besitzer der beiden mit diesem Wappen geschmückten Häuser in Fiß ist damit aufgeworfen. Sie wird im Gerichtshaus von Pfunds beantwortet. Dort finden wir nämlich unter den vielen Wappen auf dem Gewölbe im oberen Hausgang unser Wappen wieder als das des Pflegers Christian Rott. Über diesen Rott erfahren wir vom Tiroler Landesarchiv freundlicherweise folgendes:

„Laut Verfachbücher des Gerichtes Laudegg vom Jahre 1637, Fol. 28', ist Christian Rott (Roth) seit 29. Jänner 1637 bis zum 30. April 1669 Pflugsverwalter der Herrschaft Laudegg gewesen. Vorher war Christian Rott Anwalt dieses Gerichtes. Sein Amtsvorgänger als Pflugsverwalter war Jacob Muckthen, der am 27. Jänner 1637 letztmalig im Verfachbuch von Laudegg vom Jahre 1637, Fol. 26, urkundet. Christian Rott erscheint letztmalig im Verfachbuch desselben Gerichtes vom Jahre 1669 auf Fol. 366', am 11. April 1669. Sein Amtsnachfolger Peter Sterzinger zum Thurn in der Braite urkundet im Verfachbuch von Laudegg 1669, Fol. 377', am 8. Mai 1669 zum ersten Mal.“

Christian Rott hatte eine Tochter Anna, welche sich im Jahre 1653 mit Andreas Sterzinger, geboren 1631, gestorben 1690,

als Pflugsverwalter von Laudegg, vermählte. Andreas war ein Sohn des Martin Sterzinger vom Thurn in der Breite und ein Bruder des genannten Peter Sterzinger. Er wurde am 29. Oktober 1684 vom Kaiser Leopold gemeinsam mit seinen Vettern Tobias und Franz mit dem Prädikat „von Siegmundsried zum Thurn in der Braite“ geadelt. Aus dieser Ehe entsprossen neun Kinder, darunter Martin, der Held von 1703.

Fischnaler erwähnt in seinem Wappenschlüssel einen Wappenbrief für Christoph und Martin Rott (Rodt), auf den auch Granichstaeden-Czerva verweist. Der Wappenbrief wurde von Erzherzog Ferdinand am 31. Dezember 1573 in Innsbruck ausgestellt. Das Wappen wird wie folgt beschrieben: Goldener Schrägbalken in rot, Helmzier goldener Löwe wachsend zwischen Büffelhörnern, welche mit je drei Pfauenfedern besteckt sind. Die Büffelhörner sind mit sechs goldenen und roten Schrägrechts- bzw. Schräglingsstegen belegt. Auf diese Büffelhörner hat Christian Rott in Fiß verzichtet und anstatt des goldenen Schrägbalkens einen silbernen (weißen) genommen. Das ist eine Variation, wie sie in der Heraldik öfters vorkommt. Fischnaler hat sie als solche auch verzeichnet. Möglicherweise ist aber bei den Wappen in Fiß die Farbe nur verwittert und das Gold nicht mehr erkennbar. Für den roten Löwen könnte auch eine falsche Restaurierung verantwortlich sein. Im Gerichtshaus zu Pfunds sind die Büffelhörner noch vorhanden, auch der Schrägbalken ist golden. Der Löwe hält jedoch nichts in den Krallen. Trotz dieser Unterschiede — der Becher als Symbol der Wirtschaftsgerechtheit ist sicher ein späteres, aus Gründen der Zweckmäßigkeit erfundenes Attribut — kann es über die Identität des Wappens keinen Zweifel geben.

Was wir sonst von den Rotts wissen, ist sehr wenig. Bäuerliche Träger dieses Namens finden wir im Ötztal, insbesondere verwendet dort ein Christian Rott, Rechtsanwalt in Ötz, 1573 das Rottsche Wappen. 1579 findet sich ein Mathias Rott als Bürger zu Imst. Auch er bedient sich des Familienwappens.

Wo Christian Rott, der Pflugsverwalter von Laudeck, seine Amtsgeschäfte abwickelte, ist uns nicht überliefert. Das Schloß war zwar 1626 vom Pfandinhaber Georg Nikolaus Vintler wieder einigermaßen bewohnbar gemacht worden und auch aus den Jahren 1646 und 1650 liegen Rechnungen über Instandsetzungsarbeiten vor, doch wird es Rott vorgezogen haben, in seinem eigenen Haus in Fiß zu wohnen und zu amtieren. Während seiner Amtszeit ging im Jahre 1655 die Pfandschaft auf den Grafen Johannes von Spaur über. Das Schloß Laudeck,

besser gesagt die Ruine, blieb bis 1933 in den Händen dieses Geschlechts.

Wann und wo Christian Rott gestorben ist, wissen wir ebensowenig wie das Schicksal seiner Häuser in Fiß. Vielleicht könnten die Verfabrbücher des Gerichtes Laudegg in dieser Hinsicht weitere Aufschlüsse geben.

Dr. L.



Bildbeschreibung:

Das Wappen des Christian Rott im Richterhaus von Pfunds. Oben der Wahlspruch: Vertrau, schau, wem; im Medaillon: Cristan Rott, Pflögwer Walter der Herrschaft laudegg; und unten: Gott gnad Im. Helm und Löwe sehen aus Gründen der Symmetrie zum Wappen daneben in die verkehrte Richtung. Der Löwe auf den uns überkommenen Darstellungen in Fiß und Pfunds gleicht allerdings eher einem Bären. Mag sein, daß im Verlauf der Zeit aus einem mißverstandenen Löwen ein Bär wurde. Die Maler sind sicher nicht nach der Lektüre des Wappenbriefes vorgegangen, sondern nach bildlichen Vorlagen, die nicht eindeutig waren. Vielleicht aber war das Tier bei einer Restaurierung nicht mehr einwandfrei erkennbar. Die Wappenbeschreibung lautet in ihrer altertümlichen Ausdrucksweise wie folgt:

... Mit namen ainen roten oder Rubinfarben Schildt, mit ainer überschreß, alls vom hindern undern bis in das fordere ober Egkh durchgehenden gelb oder goldfarben Strassen. Auf dem Schildt ain Stechhelm beederseits mit roter oder Rubin- und gelb oder goldfarber Hellmdeckhen, Und ainem solcher

farben gewundnem Pausch mit fliegennden Pinden geziert, Daraus, Zwischen Zwayer Püffels Hörner, deren Mundlöcher auswertz gewendt, und aus yedem derselben drey gespiegelte Pfauenfedern, gewondlicher farb endtspringend, Auch yedtwe- des der gedachten Püffels Hörner mit bemelten beeden farben gewunden abgethailt, erscheinend die gestalt aines gelbfarben halben Lewens, das forderthail fürwerts zur rechten seitten des Schildts kherend, seine zwo Pranckhen zum grimmen haltend, mit gelffendem Maul und Ausschlagender Roter Zung...

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Zl. I-485/63-74

Bekämpfung der Wutkrankheit; Erweiterung des Sperrgebietes im Bezirk Landeck

Verordnung

Auf Grund der neuerlich vermehrten amtlichen Feststellung von Wutkrankheit bei Wildtieren wird zur Abwehr der schädlichen Folgen dieser Seuche im Sinne der Paragraphen 24, 25 und 42 des Tierseuchengesetzes, RGBI. Nr. 177/1909, in der geltenden Fassung bis auf Widerruf nachstehendes angeordnet:

Das gesamte Gebiet des *Bezirk* Landeck, mit Ausnahme der Gemeinden Fiß, Ladis, Nauders, Pfunds, Ried, Serfaus, Spiß und Tösens wird zum *Sperrgebiet* erklärt.

Im Bereich des Sperrgebietes sind folgende Beschränkungen genau einzuhalten:

1. Sämtliche Hunde im Sperrgebiet sind, sofern sie nicht mit der amtlichen Hundemarke gekennzeichnet sind, zum Zwecke der Evidenzhaltung und Kennzeichnung sofort beim Gemeindeamt zu melden.
2. Hunde sind außerhalb geschlossener Ortsgebiete *an der Leine* zu führen; bei Mitnahme in Geschäften, Gaststätten und Massenbeförderungsmitteln sind sie zudem mit einem sicheren Maulkorb zu versehen. Vom Leinenzwang befreit sind Hunde der Exekutive, der Bergrettung und der Bergwacht im Dienst-einsatz, sowie Jagdhunde für die Zeit, während der sie von den Jagdausübenden ordnungsgemäß zur Aufbringung von Wild verwendet werden. Sollten jedoch in solchen Fällen Hunde mit einem seuchenverdächtigen Wild in Berührung kommen, sind sie sofort zu töten.
3. Katzen dürfen nur so gehalten werden, daß ein Kontakt mit Wildtieren unmöglich ist (Haus-, Hofsperr).
4. *Entgegen den erlassenen Vorschriften angetroffene Hunde und Katzen sind zu töten.* Die Jagdausübenden werden angewiesen, streunende Hunde und Katzen unnachsichtig zu töten. Der zuständige Bürgermeister hat entsprechende Streifen anzuordnen und einzusetzen.
5. Die Ausfuhr von lebendem oder totem Raubwild, von nicht waidgerecht erlegtem Wild (Fallwild bzw. angefahrenem Wild), von Rohstoffen der vorgenannten Tiere, wie Decken, Bälge, Trophäen usw. aus dem Sperrgebiet ist verboten.

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 5. April 1973, Zl. I-318/88, tritt mit der Verlautbarung der vorstehenden Verordnung außer Kraft.

Übertretungen obiger Anordnungen werden nach Abschnitt VIII des Tierseuchengesetzes bestraft.

Der Bezirkshauptmann HR. DDr. W. Lunger

Stadtgemeinde Landeck

Müllabfuhr: Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß wegen des Feiertages am 15. April 1974, die Müllabfuhr am 16., 17., 18. und 19. April 1974, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird.

Die Hausbesitzer werden ersucht, die Müllgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Fernsehprogramm

14.4. - 20.4.

Sonntag, 14. April

1. Programm:

- 11.00 bis 12.15 Frühling in Wien
Konzert der Wiener Symphoniker
16.30 Wickie und die starken Männer
16.55 Ida und Ob
17.25 Peter
17.30 Abenteuer im Regenbogenland
18.00 Sonntags um sechs:
Mariechen saß weinend im Garten
18.40 Das europäische Erbe:
1. Beitrag - BRT - Brüssel -
„Die Großherzöge von Burgund“
19.45 Sport
20.10 Das Wort zum Ostersonntag
20.15 Cabaret, Cabaret
21.30 Zeit im Bild und Sport
22.00 Latigo - Westernkomödie

2. Programm:

- 14.30 bis 16.45 Eishockey-WM,
Gruppe A: Schweden - Polen
17.35 Der Teufel kommt um vier:
Abenteuerfilm
19.45 Kultur speziell
20.15 Schaut her, ich bin's:
Hermann-Prey-Show
21.45 Die Fragen des Christen
21.50 Zeit im Bild

Montag, 15. April

1. Programm:

- 16.25 Ein seltsamer Vogel
16.35 Ida und Ob
17.05 Spotlight
17.55 Gute-Nacht-Sendung
18.00 Capri ohne ...
18.45 Family tree - Ein Lied entsteht
19.45 Sport
20.15 Der zerbrochene Krug
21.45 Zeit im Bild

2. Programm:

- 14.30 CSSR - Schweden (Eishockey)
18.00 Sein bester Freund
19.45 Die Postkarte
20.15 Alle Herrlichkeit auf Erden
21.55 UdSSR - Finnland (Eishockey)

Dienstag, 16. April

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
18.30 Paradiese der Tiere
20.15 Ihr Auftritt, bitte!
21.00 Der Kulterer
22.15 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Archäologische Funde
der Volksrepublik China
19.00 H. A. Trabers Naturfilme

- 20.15 Politische Dokumentation
21.00 Vicky Leandros - Porträt
21.45 Telereprisen

Mittwoch, 17. April

1. Programm:

- 10.00 Elektrische Meßgeräte
10.30 Wasser
11.00 Alle Herrlichkeit auf Erden
16.30 Der kleine Elefant
17.15 Antenne
17.35 Indian River
18.00 Parlons français
18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
18.55 Belangsendung der ÖVP
20.15 Die Vitrine: Komödie von
Hans Rothe
21.25 Werbung
21.30 Querschnitte
22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 16.00 bis 18.15 Eishockey-WM,
Gruppe A: Schweden - DDR
18.30 Was sind Public Relations?
19.00 Neue Mathematik
20.15 Konzert der Wiener
Philharmoniker
21.25 Top Secret
22.15 Telereprisen

Donnerstag, 18. April

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
10.30 Archäologische Funde
der Volksrepublik China
11.00 Was sind Public Relations?
11.30 Erste Hilfe
12.00 Die Jesuiten
18.00 Italia ciao
18.30 Sportmosaik
20.15 Der Held
21.40 Aus der medizinischen Schule
22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 16.00 UdSSR - CSSR (Eishockey)
18.30 Dekalog IV
19.00 Kontakt
20.15 Das Mädchen
21.40 Schweden - Finnland (Eishockey)
22.40 Telereprisen

Freitag, 19. April

1. Programm:

- 10.00 Dekalog V
10.30 Die Römer an der Donau
11.00 Das Mädchen
18.00 Bleib gesund
18.30 Verliebt in eine Hexe
18.55 Belangsendung der Industriellen-
vereinigung

- 20.15 Die Onedin-Linie
21.05 Werbung
21.10 Das gute Beispiel
21.55 Zeit im Bild
22.00 Die Liebenden

2. Programm:

- 18.30 Das ist Paris
19.00 The Bellcrest Story
English for business
19.15 Lerntechniken für Erwachsene
20.00 Zum Wochenende unterwegs
20.15 Der Originalfilm:
Out of It
21.40 Telereprisen

Samstag, 20. April

1. Programm:

- 16.25 Das kleine Haus
16.50 Peter
16.55 Seniorenclub
17.55 Ich bin der Meinung
18.20 Wirtschaft nah gesehen
18.30 Kultur speziell
18.55 Guten Abend am Samstag
... sagt Heinz Conrads
20.15 Graf Schorsch
21.45 Sport
22.15 Zeit im Bild
22.20 Ein Mann wie der Teufel

2. Programm:

- 13.00 Eishockey-WM, Gruppe A:
UdSSR - Schweden
15.15 Badminton-EM
17.00 Sammy
18.30 Mini-Max
18.55 Musiknachrichten
anschl. Spiel mit uns Akkordeon
20.15 Dieser verrückte Mister Johns
21.45 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
19.00 Österreichbild
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
20.00 ORF heute abend
20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
20.09 Umkreis

Selbst streichen?

Warum nicht? Der Umgang mit Pinsel und Farbe ist keineswegs kompliziert. Die speziellen Farben und Hilfsmittel, die heute zur Verfügung stehen, erleichtern die Arbeit und verhelfen Ihnen zum Erfolg. In der Drogerie in Zams werden Sie richtig beraten.

Drogerie O. Müllauer, Zams
Telefon 2718

Hofrat Dr. Egon Koler 20 Jahre Direktor

Direktor Hofrat Dr. Egon Koler feiert am 14. April dieses Jahres sein 20-jähriges Dienst-Jubiläum als Direktor des Bundesrealgymnasiums und Mus.-päd. Bundesrealgymnasiums Landeck.

Direktor Hofrat Dr. Koler übernahm das Gymnasium — einst „Bundesrealgymnasium in Landeck“ benannt — am 14. April 1954 in Zams gemäß Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht.

Es drängen sich Erinnerungen auf. Südflügel der Barmherzigen Schwestern in Zams: Knarrende Treppen, rieselnder Kalk, abgeblätterte Wände. Welch ein Jammer! Hier mußte die Jugend Jahr für Jahr verbringen. 1958 endlich konnten wir den Neubau in Landeck-Perjen beziehen. Das sagt sich jetzt leicht! Doch die Ouvertüre für Direktor Koler?

Planung, Überlegung, Papierkrieg, Ärger — und immer wieder Arbeit, Arbeit! Jahre also, bis an den Rand gefüllt mit Opfern und Verzicht auf Freizeit!

Direktor Koler war im Dienst ein strenger Herr, in wichtigen Fällen unerbittlich. Doch wir wissen, daß auch Zeus, der Olympier, den Donner rollen ließ, wenn die Achaier lässig waren.

Es gab auch anderes zu sehen: Spöttisches Lippengekräusel, einen Blick, in dem der Schalk saß — alles ein bißchen so „von oben herab“.

Wenn aber im Weinberg der Pflicht manch ein Winzer nicht mehr weiter wußte, wenn Not am Mann war oder gar Schlimmeres drohte, sieh da — jetzt kam das gütige Herz des Herrn zutage! „Homo vere humanus“ würde Cicero sagen!

Wenn wir — es war sehr selten — bei dunklem Weine saßen, da floß des Meisters Rede — beschwingt wie einst aus Nestors Munde. „Und alle verstummten in Schweigen“! Nostalgia lontana!

Seit Beginn dieses Jahres freilich zwang ein unerbittliches Schicksal unseren verehrten Direktor, der Stätte seines Wirkens fern zu bleiben. Was Wunder auch? Wessen Gesundheit vermöchte so lange Jahre schwerer Verantwortung unbeschadet zu bestehen? Aber wir warten, wir warten auf eine Wiederkehr, lieber „Chef“!

Sollte dies aus Gesundheitsgründen nicht mehr möglich sein, dann erinnere ich an R. M. unvergleichliches Wort:

„Herr — wie du willst!

Der Sommer war sehr groß“! Dr. H. K.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Zl. I-508/1/74

Tierseuchenbekämpfung; Sonderbestimmung über die Verfütterung von Schlachtabfällen und Speiseresten

Das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz hat zur Verhinderung einer Weiterverbreitung von Tierseuchen, insbesondere der Maul- und Klauenseuche, der Schweinepest, der vesikulären Virusseuche der Schweine u. a., angeordnet, daß das Verfüttern von Schlachtabfällen und Speiseresten an Klauentiere nur nach Abkochen im Verfütterungsbetrieb zulässig ist.

„158. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 18. März 1974 betreffend Verfütterung von Schlachtabfällen und Speiseresten (BGBl. Nr. 158 vom 19. März 1974, 52. Stück)

Auf Grund des Paragraphen 15 a des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von

Tierseuchen in der Fassung der Tierseuchengesetznovelle 1974, BGBl. Nr. 141, wird verordnet:

§ 1: Die Verfütterung von Schlachtabfällen und Speiseresten an Klauentiere einschließlich solcher in Tiergärten und in freier Wildbahn ist nur nach Abkochen im Verfütterungsbetrieb oder durch den Jagdberechtigten zulässig.

§ 2: Zuwiderhandlungen werden gemäß Paragraph 63 Abs. 1 lit. e bzw. Paragraph 63 Abs. 2 des Tierseuchengesetzes geahndet.

§ 3: Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Kundmachung in Kraft.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 2 Schlüsselbunde, 1 Autoschlüssel, 1 Augenglas, 1 Herrenschal, 1 Mini-Damenfahrrad, 2 Damenfahrräder, 1 Herrenarmbanduhr, 2 Geldtaschen mit Inhalt, Wellensittich zugeflogen.



A. T. T. - Ecke

Die Mitglieder des ÖAMTC werden nochmals darauf hingewiesen, daß der Stützpunkt Zams (Tel. 3261) für die Überprüfung der Fahrzeuge zur Verfügung steht.

Dienstzeit beim Stützpunkt:

Montag bis Donnerstag von 8 - 12 und 13 - 18 Uhr

Freitag von 8 - 12 Uhr

Die ÖAMTC-Mitglieder, die Wert auf die Auszeichnung für straffreies Fahren legen, werden ersucht, die Antragsformulare beim Obmann Walter Gstraunthaler, Landeck, Malsersstraße 15, abzuholen. Die Anträge mögen sofort gestellt werden, damit die Überreichung der Auszeichnung anlässlich der Generalversammlung am 25. April 1974 stattfinden kann.

Einladung

Die Bezirksgruppe Landeck erlaubt sich, alle Mitglieder des ÖAMTC zu der am Donnerstag, den 25. April 1974, um 20 Uhr, im Hotel Schwarzer Adler in Landeck stattfindenden

Generalversammlung

herzlichst einzuladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte: Obmann, Kassier, Tourenwart
3. Entlastung des Kassiers
4. Ergänzungswahl
5. Ehrungen
6. Veranstaltungsvorschläge
7. Allfälliges
8. Film

Im Interesse einer weiteren guten Zusammenarbeit wird um zahlreiche Teilnahme an der Generalversammlung und um Vorbereitung von Veranstaltungsvorschlägen für das kommende Clubjahr gebeten.

Bei Beschlußfähigkeit beginnt die Generalversammlung um 20.30 Uhr.

Der Obmann: Walter Gstraunthaler

Volkshochschule Landeck

Voranzeige

Am Sonntag, den 28. April 1974, findet unter der Leitung von Prof. Herbert Danler eine Kunstfahrt in den bayrischen Pfaffenwinkel statt. Besichtigt werden Ettal, Oberammergau, Wieskirche, Rottenbach, Steingaden, Füssen. Näheres in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes.

Für den Kraftfahrer

Ausscheren aus der Kolonne kann strafbar werden

Der Wechsel des Fahrstreifens zum Zweck des Überholens ist bereits als Überholversuch strafbar, wenn er in einer unübersichtlichen Kurve erfolgt. Gleichgültig, ob der Überholversuch wegen eines aus der Gegenrichtung kommenden Fahrzeuges abgebrochen werden mußte.

Auf diese Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes verweist die Rechtsabteilung des ÖAMTC mit der Bitte an die Kraftfahrer, die Überholverbote genau zu beachten, da auch schon eine versuchte Übertretung der Überholverbote allein als strafbar angesehen werden kann.

Ein Kraftfahrer hatte in einer unübersichtlichen Kurve den Blinker betätigt und war nach links „ausgeschert“, offensichtlich um die vor ihm fahrende Kolonne zu überholen. Wegen eines aus der Gegenrichtung kommenden Wagens konnte der Überholvorgang jedoch nicht durchgeführt werden, der Kraftfahrer mußte wieder in seine rechte Spur zurück.

Gendarmeriebeamte hatten dieses Manöver beobachtet und gegen den Fahrzeuglenker die Anzeige erstattet. Der Kraftfahrer wurde bestraft, wandte sich aber schließlich mit einer Beschwerde an die letzte Instanz und brachte vor, sein Ausscheren aus der Kolonne sei lediglich eine straflose Vorbereitungshandlung gewesen, da er wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges gar nicht überholen konnte.

Der Verwaltungsgerichtshof wies jedoch die Beschwerde als unbegründet ab und stufte das Verhalten des Kraftfahrers als strafbaren Überholversuch ein.

Bei Rückstau — Querstraßen nicht verstellen

Die Behinderung des Querverkehrs durch anhaltende Fahrzeuge muß vermieden werden. Leider halten sich viele Kraftfahrer nicht an diese gesetzliche Bestimmung, weshalb die Rechtsabteilung des ÖAMTC auf Entscheidungen der Höchstgerichte aufmerksam machen, wonach Kraftfahrer, die bei einem Verkehrsrückstau Fahrzeuge auf der Querstraße am Durchfahren hindern, bestraft und die Urteile rechtskräftig werden.

Dennoch sieht man immer wieder — vor allem in Ballungszentren —, daß bei einer stark befahrenen „Durchzugsstraße“ die Kolonne oft zum Stehen kommt, die anhaltenden Fahrzeuge aber die Verkehrsteilnehmer auf der Querstraße einfach blockieren.

In der StVO heißt es aber ausdrücklich:

„Müssen die Lenker hintereinander fahrender Fahrzeuge anhalten und reicht die Reihe der anhaltenden Fahrzeuge bis zu einer Querstraße oder einer die Fahrbahn querenden Gleisanlage zurück, so haben die Lenker weiterer herannahender Fahrzeuge so anzuhalten, daß der Verkehr auf der Querstraße oder Gleisanlage nicht behindert wird.“ Besonders gefährlich wird es aber, wenn auf der „Durchzugsstraße“ die Fahrzeuge auf der ersten Fahrspur vor der Querstraße anhalten, Fahrzeuglenker auf der 2. Fahrspur jedoch an den haltenden Wagen vorbeifahren. Dann kann es krachen. Die ÖAMTC-Rechtsabteilung verweist auf ein Urteil der höchsten Instanz, wonach die Bestrafung eines solchen Lenkers durchaus dem Gesetz entspricht, da das Vorbeifahren an Fahrzeugen, die anhalten, um den Verkehr auf einer Querstraße nicht zu behindern, verboten ist.

Der 6. Sinn des Autofahrers

Einen sechsten Sinn müßte man haben, wünschen sich manche Kraftfahrer, die nur mit Müh und Not sich im letzten Moment

aus kniffligen Verkehrssituationen retten konnten. Dabei ist die rechtzeitige Erfassung von schwierigen Momenten viel leichter als man glaubt. Verkehrssicherheitsexperten verweisen darauf, daß ein Kraftfahrer eben nicht nur für sich, sondern auch für die anderen Verkehrsteilnehmer denken und voraussehen muß, wie sich der andere verhalten könnte.

Dazu sei aber notwendig: Konzentration und Kombination. Das richtige „G'spür“ läßt sich, nach Auffassung der Experten, erlernen. ÖAMTC-Fachleute meinen, daß Kraftfahrer andere Verkehrsteilnehmer vor allem nach drei Gruppen einstufen können:

- Wie aufmerksam ist der andere?
- Wie alt ist der andere?
- Welche Absicht hat der andere?

Bei Kindern zum Beispiel, die neben der Fahrbahn spielen, muß ein Autofahrer damit rechnen, daß ein Kind nicht auf den Straßenverkehr achtet und blindlings auf die Straße läuft. Ältere Leute wieder reagieren wesentlich langsamer. Bei einspurigen Fahrzeugen muß ein Kraftfahrer mit spontanen Abbiegemanövern rechnen.

So verhält sich ein Kraftfahrer richtig: Gefahr erkennen, sie vermeiden oder zumindest bewältigen. Und das läßt sich erlernen.

Trunkenheit am Steuer — auch ein „Morgendelikt“ Nur rund 0,16 Promille Alkoholabbau pro Stunde — Rausch „verraucht“ nicht im Schlaf

Ein Großteil der morgendlichen Unfälle durch Trunkenheit am Steuer ist nicht auf eine „frische“ Alkoholisierung zurückzuführen, sondern auf den sogenannten Restalkohol.

In einer Aussendung zur Schwerpunktaktion „Alkohol“ weist das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) auf den viel zu wenig bekannten Umstand hin, daß noch am Morgen oder am Vormittag eine relativ hohe Blutalkoholkonzentration an einen feuchtfröhlichen Abend oder eine durchgezogene Nacht erinnern kann.

Wer etwa den Alkoholkonsum um zwei Uhr morgens mit 1,8 Promille beendet, hat um sieben Uhr — also im Frühverkehr — immer noch etwa ein Promille intus und ist damit fahruntüchtig. Meist, ohne es zu wissen.

Der Alkoholgehalt nimmt nämlich, wenn der Höhepunkt erreicht ist, mit der sogenannten „Abbaugeschwindigkeit“ — etwa 0,16 Promille pro Stunde — ab. Schlummern macht den Rausch weder ungeschehen, noch beschleunigt es das Nüchternwerden. Fehlender Schlaf hingegen bedeutet Übermüdung — in Verbindung mit Alkohol eine häufige Unfallursache. Übrigens kann der Mangel von acht Stunden Schlaf zu den gleichen Fehlleistungen führen wie ein Blutalkoholspiegel von 0,8 Promille, stellt das KfV fest.

Richtig Gas geben hilft sparen

Rationelle Fahrweise und die Kunst, richtig Gas zu geben helfen dem Kraftfahrer Benzin und Geld zu sparen. Die ÖAMTC-Experten haben einige Tips zusammengestellt, wie man am einfachsten sparen kann:

- Nach einem Kaltstart rechtzeitig den Choke zurückschieben.
- Den Motor nicht unnötig warmlaufen lassen. Beim zügigen Losfahren erreicht der Motor am schnellsten die richtige Betriebstemperatur.
- Gleichmäßig beschleunigen und das Gaspedal nicht abrupt durchtreten. Kavalierstarts sollten vermieden werden. Wer

- vorausschauend fährt, erreicht automatisch eine gleichmäßige Geschwindigkeit.
- Rechtzeitig hochschalten. Im 2. Gang braucht man für 50 Stundenkilometer mehr Benzin als für die gleiche Geschwindigkeit im 3. Gang.
- Vor geschlossenen Bahnübergängen oder bei Ampeln nicht nervös mit dem Gaspedal spielen.
- Auf den Zustand des Motors achten und vor allem Vergaser und Zündung richtig einstellen.
- Geld läßt sich auch beim Tanken sparen. Denn nicht jedes Auto braucht unbedingt Superbenzin.

Auch neue Reifen müssen eingefahren werden

Vor dem Irrglauben, daß die Bodenhaftung eines neuen Reifens in den ersten Lebenstagen besonders gut ist, warnen ÖAMTC-Techniker: Auch neue Reifen müssen eingefahren werden. Seine optimalen Fahreigenschaften gewinnt auch der beste Reifen erst nach mehreren 100 Kilometern Fahrtstrecke.

Ein weiterer, verbreiteter Irrtum unter den Autofahrern ist, daß Sonne den Reifen schadet. Das Abdecken der Autoräder mit Zeitungen, Pappendeckel oder gar mit frischem Grün ist jedoch nicht erforderlich. Das Reifenmaterial hat sich gegenüber früher derart gebessert, daß Schäden durch Sonnenbestrahlung heute nicht mehr zu erwarten sind.

Hingegen warnt der ÖAMTC ausdrücklich vor dem Befahren von Bordsteinkanten im spitzen Winkel, weil dadurch der innere Aufbau des Reifens verletzt werden kann. Besonders rasante Fahrweise mit Kavaliertarts, schnellen Kurven und wiederholtem, starken Abbremsen führen wieder zu unverhältnismäßig großer Abnutzung. Jeder „Radierer“ kostet mehr Abrieb als viele Kilometer Fahrtstrecke.

Ungleichmäßiger Reifenabnutzung sollte man nicht durch Austauschen der Räder untereinander begegnen: In diesen Fällen ist vielmehr vom Fachmann nach der Ursache der Abnutzung zu suchen.

Bei nasser Fahrbahn beginnen übrigens Bodenhaftung und Seitenführung bei einer Profiltiefe von 3 mm merklich nachzulassen. Der ÖAMTC rät daher, sich bei nasser Fahrbahn dieses Nachteils bewußt zu sein und das Tempo entsprechend zu drosseln.

1. Landecker Stammtischtheater spielt für Landecker Kinder

Mit 2 Vorstellungen, die das 1. Landecker Stammtischtheater kürzlich im Vereinshaus gab, sollten die Landecker Kinder erfreut werden. Dicht gedrängt bis auf den letzten Platz wurde von den Kindern den Akteuren für den „Zwerg Nase“ übergroße Begeisterung entgegengebracht.

Die Einstudierung und Ausführung des Märchenspieles

mag eher als Lückenbüßer (nach der Aufführung des „Mundart-Othello“) gesehen werden, ist aber nicht so. Vielmehr wurde einer besonders gründlichen Vorbereitung Augenmerk geschenkt und die Absicht daraus abgeleitet, daß wohl für das erwachsene Publikum Theateraufführungen stattfinden, aber auf dem Gebiet der Kindertheatervorstellungen eine echte Lücke besteht. Kinder lieben Theater, das zeigte der überaus starke Besuch. Daß von Seiten des Theaterensembles der Leitgedanke — „Theater für die Bevölkerung zu machen“ — auch diesmal im Vordergrund stand, zeigt die Entscheidung, ohne Eintrittsgelder die Pforten zu öffnen. Also: für die vielen freiwilligen Probestunden und finanziellen Auslagen, die notwendig waren, die Freude der Kinder als Dank entgegenzunehmen, ist sicher ein uneigen-nütziges Motiv.

Vom Landecker Stammtischtheater werden wir in ca. 3-4 Monaten wieder hören. Ein heiteres Lustspiel ist in Vorbereitung.

Es ereignete sich

SERFAUS: Vermutlich wegen alkoholisierten Zustandes stürzte ein deutscher Urlauber kurz vor der Kapelle in St. Zeno-Serfaus, über einen steilen Hang und in der Folge über eine senkrechte Felswand in den Argenbach. Die Bergrettung von Serfaus hat den Verunglückten am folgenden Tag im Wasser des Argenbaches liegend tot aufgefunden.

LANDECK-Kaifenu: Vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit geriet in der Kaifenukurve ein Pkw ins Schleudern, durchstieß einen Zaun und blieb im angrenzenden Garten liegen. Dabei wurde 1 Person schwer und 2 Personen leicht verletzt. Am Pkw entstand Totalschaden.

PFUNDS: Bei einem Spiel von drei 7-8 jährigen Buben kam es zu einem Streit. Dabei wurde einem 7-jährigen durch einen Stoß mit einem Stock das rechte Auge derart verletzt, daß es trotz sofort erfolgter ärztlicher Eingriffe nicht mehr gerettet werden konnte.

SV Landeck

Ostersamstag, 13. April 1974 — Stadion Landeck

13.00 Uhr: SV Landeck Schüler — SV Axams Schüler

14.15 Uhr: SV Landeck II — SV Kirchbichl II

16.00 Uhr: SV Landeck I — SV Kirchbichl I

Ostersonntag

10.00 Uhr: SV Landeck — SV Innsbruck Junioren

Am Ostersamstag kommt mit Kirchbichl eine interessante Spitzenmannschaft der Landesliga nach Landeck.

Ergebnisse der Gemeinderatswahl am 31. März 1974, Stadt Landeck

Wahlsprenkel	Summe der abgegeb. Stimmen		ungültige		gültige		ÖVP		AABB		SPÖ		Liste 74	Allg. Lk N.-Liste
	1968	1974	1968	1974	1968	1974	1968	1974	1968	1974	1968	1974		
I. Straudi	428	384	7	4	421	380	204	176	64	106	60	55	43	93
II. Schrofenstein	437	370	24	25	413	345	141	140	50	53	114	81	71	108
III. Perfuchs	565	537	13	33	552	504	213	221	69	125	162	88	70	108
IV. Bruggen	404	442	8	11	396	431	92	166	53	83	181	125	57	70
V. Hirschen	526	485	12	29	514	456	139	149	71	144	181	111	52	123
VI. Nußbaum	626	588	26	30	600	558	106	138	60	117	292	263	40	142
VII. Windegg	495	650	14	21	481	629	112	184	54	117	196	263	65	119
VIII. Brixnerstraße	634	772	23	34	611	738	149	211	120	179	231	273	75	111
	4115	4228	127	187	3988	4041	1156	1385	541	924	1417	1259	473	874
					100%	100%	28,99%	34,27%	13,56%	22,86%	35,53%	31,16%	11,71%	21,92%

Die Unterländer sind besonders in der Abwehr stark und entscheiden die Spiele meist auf Grund hervorragender Kondition in der zweiten Halbzeit. In Kirchbichl war im Herbst Landeck die dominierende Mannschaft, mußte aber in der Schlußminute noch einen Verlusttreffer hinnehmen und verlor recht unglücklich. Die Revanche wäre demnach fällig. Der Sportverein Landeck zeigte sich in Hall bereits formverbessert und fand bald reelle Torchancen vor, doch das Schußpech blieb vorerst treu. Walsh hielt einen Elfer nach fotoreifer Parade und zählte zu den besten Landeckern, von der guten Hintermannschaft ragte Sailer durch Einsatz und Kampfgeist heraus, das Mittelfeld, nicht mehr so überzeugend wie gegen Jenbach, muß noch mehr Druck nach vorne bringen, wengleich sich Guggenberger einige Male in Sturmaktionen versuchte und Teilerfolge erzielte, die Angriffsreihe scheint sich alles Pulver für Kirchbichl aufgespart zu haben, sie blieb vor allem in den letzten Spielen die Tore schuldig. Ein Sieg über den Tabellenzweiten würde vieles vergessen lassen und könnte das angeschlagene Selbstvertrauen wieder heben.

Die Ergebnisse der letzten Woche:

- IAC Schüler — SV Landeck Schüler 1:0
- ESV Austria Jugend — SV Landeck Jugend 1:6
- Veldidena Jun. — SV Landeck Jun. 1:0
- SV Hall II — SV Landeck II 0:2
- Torsch.: Markschläger, Fritz
- SV Hall I — SV Landeck I 2:0

Turnverein Jahn Landeck

Am vergangenen Samstag, 6. April, hat ein gelungener Wanderausflug bei schönem Wetter zur Kronburg stattgefunden. Unter der ausgezeichneten Führung unserer Vorturnerin, Tschw. Sylvia Weiß, ging es mit dem Zug von Schönwies zurück.

Achtung! Alle Turngeschwister, ob jung oder alt, sind eingeladen, **am Karsamstag, 13. April**, sich dem **Schwimmflug** ins Schwimmbad Telfs anzuschließen.

Treffpunkt: Bahnhof Landeck 9.10 Uhr
Abfahrt: 9.33 Uhr

Ankunft: 17.37 Uhr wieder in Landeck

Schwimmkleidung (Badehaube) und Jause mitnehmen.

Fahrtspesen: S 63.— für Erwachsene
 S 31.50 für Kinder bis 15 Jahre.

Leitung: Turnschw. Sylvia Weiß.

Allen Turngeschwistern FROHE OSTERN!
 Der Turnwart

Bezirksschützenbund Landeck

Bezirksmeisterschaft mit dem Luftgewehr und der Luftpistole 1974

Eine noch nie dagewesene Schar von 90 Teilnehmern kämpfte in Landeck und Zams um die 24 zu vergebenden Medaillen bis zum letzten Schuß. Bald drohte der Schießstand Zams — an welchem die Sonderklassen schossen — überzugehen, denn plötzlich trat nun das Erfreuliche für den Schießsport in unserem Bezirk ein: neue aktive Gilden und begeisterte junge Schützen und dazu noch acht Mannschaften aus insgesamt vierzehn Gilden.

Schützenherz was wünschst Du mehr? Eigentlich nur mehr Funktionäre. Denn diesem Anprall gewachsen zu sein, heißt für alle restlosen, ideellen Einsatz und Bewußtsein um die Sache.

Ansprechend in allen Klassen waren die Resultate, die zwar

an der Spitze fast unverändert blieben, dann aber eine sehr gute Breite bis zum Mittelfeld zeigen.

Somit ist auch die Generalprobe für die Landesmeisterschaft gelungen, da diese Meisterschaft als Qualifikation dazu gewertet wurde.

Ergebnisse:

Schützenklasse: 1. und Bezirksmeister 1974 Josef Wiener, Landeck, 370; 2. Alois Streng, Zams, 366; 3. Albert Griesser, Landeck, 360; 4. Siegfried Schmid, Kaunertal, 358; 5. Karl Scheiber, Zams, 357; 6. Emmerich Waibl, Landeck, 356; 7. Josef Pechtl, Schönwies 355; 8. Franz Handle, Landeck, 354; 9. Oskar Pöll, Landeck, 350; 10. Alfred Kobler, Landeck, 349; 11. Sepp Wucherer, Zams, 348; 12. Kurt Santeler, St. Anton, 347; 13. Franz Zangerl, Kappl, 347; 14. Alois Ladner, Kappl, 344; 15. Eduard Venier, Kaunertal, 343.

Damenklasse: 1. und Bezirksmeisterin 1974 Maria Kobler, Landeck, 336; 2. Rita Pechtl, Schönwies, 332; 3. Marianne Mark, Kaunertal, 327; 4. Renate Deinbacher, Schönwies, 321; 5. Herta Pezzei, Zams, 313.

Jungschützenklasse: 1. und Bezirksmeister 1974 Michael Tschiderer, Kaunertal, 348; 2. Irene Schöpf, Zams, 347; 3. Brunhilde Kathrein, Fließ, 345; 4. Othmar Trenker, Zams, 335; 5. Gernot Auer, Zams, 332; 6. Anton Hölbling, Nauders, 321; 7. Othmar Reinstadler, Fließ, 318; 8. Erich Wucherer, Zams, 313; Helmuth Praxmarer, Kaunertal, 312; 10. Josef Venier, Kaunertal, 308.

Juniorenklasse: 1. und Bezirksmeister 1974 Günther Zdesar, Nauders, 333; 2. Manfred Reinstadler, Fließ, 315; 3. Siegfried Juen, Kappl, 145.

Seniorenklasse: 1. und Bezirksmeister 1974 Rudolf Schöpf, Zams, 362; 2. Thomas Penz, Kaunertal, 346/89; 3. Franz Reinstadler, Fließ, 346/84; 4. Alois Ebster, St. Anton, 340; 5. Alois Haaser, Prutz, 339/84; 6. Dr. Friedl Pezzei, Zams, 339/82; 7. Oskar Jenewein, Landeck, 331; 8. Karl Raggl, Schönwies, 328; 9. Siegfried Spiß, St. Anton, 320; 10. Josef Spiß, Prutz, 315.

Altschützenklasse: 1. und Bezirksmeister 1974 Johann Falch, St. Anton, 346; 2. Josef Roilo, Landeck, 281; 3. Benno Rybizka, St. Anton, 226.

Veteranen: 1. Vinzenz Wolf, St. Anton, 361.

Luftpistole: 1. und Bezirksmeister 1974 Walter Raggl, Schönwies, 370; 2. Hans Pfandl, Zams 337; 3. Josef Rangger, Zams, 328.

Mannschaftswertung: 1. und Bezirksmeister 1974 Zams, 1433; Streng 366, R. Schöpf 362, Scheiber 357, S. Wucherer 348. 2. Kaunertal 1379: Schmid 358, Tschiderer 348, Praxmarer 338, Stadlwieser 335; 3. Fließ 1369: Fr. Reinstadler 346, Brunh. Kathrein 345, Ant. Kathrein 340, Wohlfarter 338; 4. St. Anton 1363; 5. Prutz 1341; 6. Schönwies 1322; 7. Kappl 1303; 8. Nauders 1273

Medaillenstand

	G	S	B
Zams	2	3	1
Landeck	2	1	1
Kaunertal	1	2	1
Schönwies	1	1	—
St. Anton	1	—	1
Nauders	1	—	—
Fließ	—	1	3
Kappl	—	—	1

2. Durchgang der Rundenwettkämpfe im Luftgewehrschießen

Noch rechtzeitig konnten die Mannschaftskämpfe, welche vom Jänner bis März ausgeschrieben waren, unter Dach und Fach gebracht werden. Auch in diesem Durchgang bestätigten sich die Erfolge der einzelnen Gilden vom 1. Durchgang im Herbst des Vorjahres.

Gruppe A (Wettkämpfe 6—10): Zams 10 Punkte, Landeck 8, Kaunertal 8, Prutz 4, Fließ 2, Schönwies 0.

Gruppe B (Wettkämpfe 6—10): Landeck II, 10; Zams II, 8; Landeck III, 6; Kaunertal II, 4; Prutz II, 2; Kaunertal III, 0.

Gendarmeriesportverein für Tirol Bezirk Landeck

Wie alljährlich, fand auch heuer bei starker Beteiligung (ca. 30 Beamte) beim Zimmengewehr-Schießstand in der Volksschule Landeck die

Bezirksmeisterschaft im Zimmengewehr statt.

Ergebnisse: Schützenklasse: 1. GRI. Wilhelmer Helmut 354 Ringe; 2. GRI. Schlögl Josef 335 R; 3. GRI. Siegele Josef 315 R.

Seniorenklasse: 1. GRI. Penz Thomas 317 R; 2. GRI. Illmer Josef 268; 3. GRyi. Strauß Anton 260 R.

Garnisonsskirennen 1974

Im März 1974 veranstalteten die Unteroffiziersgesellschaft Tirol Zweigstelle Landeck mit dem Heeressportverein Tirol das traditionelle Garnisonsskirennen in der Galpeins.

Die Veranstaltung verlief unfallfrei, bei der anschließenden Siegerehrung, die im großen Speisesaal der Kaserne stattfand, wurden den Knaben und Mädchen für ihren sportlichen Einsatz die Medaillen Gold, Silber und Bronze verliehen.

Ergebnisse:

Jahrgang 1966, Mädchen und Knaben: 1. Boris Wucherer, 2. Sandra Stenico, 3. Wolfgang Artner und Brigitte Schröcker.

Jahrgang 1964 bis 1965, Knaben: 1. Peter Stenico, 2. Wolfgang Stenico, 3. Martin Steinwender.

Jahrgang 1962/63/64, Mädchen: 1. Christa Steinwender, 2. Karin Beer, 3. Manuela Huber.

Jahrgang 1962/63, Knaben: 1. Thomas Braun, 2. Hannes Bartl, 3. Andreas Scheiber.

Jahrgang 1959/60/61, Mädchen: 1. Cornelia Pichler, 2. Heidi Beer, 3. Monika Wilhelm.

Jahrgang 1960/61, Knaben: 1. Georg Steinwender, 2. Harald Pöllauer, 3. Markus Jäger.

Jahrgang 1958/59, Knaben: 1. Walter Zach, 2. Thomas Bartl, 3. Dietmar Schmid.

Jahrgang 1957/58, Mädchen: 1. Elisabeth Bartl, 2. Karin Ruetz.

Jahrgang 1956/57, Knaben: 1. Gerhard Wilhelm, 2. Werner Rohringer, 3. Alfred Pöllauer.

Damen I: 1. Dora Plangger, 2. Ulli Krabichler.

Damen II: 1. Hermine Artner, 2. Hertha Stenico, 3. Elli Pichler.

Allgemeine Herrenklasse: 1. Josef Krabichler, 2. Ludwig Plangger, 3. Hermann Grünauer.

Allgemeine Herrenklasse I: 1. Alfred Artner, 2. Emmerich Waibl, 3. Alfons Haider.

Allgemeine Herrenklasse II: 1. Gustav Kain, 2. Günter Pöllauer, 3. Josef Bartl.

Evang. Gottesdienst

am Karfreitag, den 12. April 1974, und am Ostermontag, den 15. April 1974, um 10.30 Uhr in der Markuskirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. April, Ostersonntag: 6.30 Uhr Frühmesse für Ernst Außersdorfer, 9.00 Uhr Amt für Alois Weisiele, 11.00 Uhr Kindermesse für Leopold Felbermeyer, 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Ferdinand von Dellemann.

Montag, 15. April, Ostermontag: 6.30 Uhr Frühmesse für Rosa Thurner, 9.00 Uhr Amt für Adalbert Krismer, 11.00 Uhr Kindermesse für Peter und Wilhelmine Hainz, 19.30 Uhr Abendmesse für Hirlanda Lang.

Dienstag, 16. April, in der Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Stefan und Anton Lami.

Mittwoch, 17. April, in der Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Katharina Kaufmann.

Donnerstag, 18. April, in der Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Mathilde Haas.

Freitag, 19. April, in der Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Familie Kneifel.

Samstag, 20. April, in der Osterwoche: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Verstorbene der Familie Waldner.

Sonntag, 21. April, 2. Ostersonntag, Weißer Sonntag: 6.30 Uhr Frühmesse für Heinrich und Alois Egger, 8.30 Uhr Aufstellung der Erstkommunionkinder mit ihren Eltern vor der Volksschule und feierlicher Einzug mit der Musikkapelle Landeck, 9.00 Uhr Erstkommuniongottesdienst, 11.00 Uhr Kindermesse für Anna Höllrigl, 17.00 Uhr Dankesfeier der Erstkommunion, 19.30 Uhr Abendmesse für Engelbert Stenico.

Bausteinaktion Ostern 1974 für die Innenrenovierung der Pfarrkirche

1. Wir haben zu danken! Den 207 Haushalten unserer Pfarrgemeinde, die S 149.510,— gespendet haben. Wir müssen aber bis Ostern S 200.000,— erreichen, um beginnen zu können. 1250 Haushalte haben wir — bitte helfen auch Sie mit, das große Werk zu ermöglichen. Ihr Baustein soll Ihr Ostergeschenk sein an Ihre Heimatkirche! Dann können wir den neuen Boden und die neuen Bänke bestellen. Nur mit Ihrer Hilfe! Sonst wird es heuer nicht möglich sein. Wann aber dann überhaupt?

2. Bitte, zahlen Sie bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck in der Malser Straße ein: Konto Kirchenrenovierung 500-04404-0. Danke!

Weißer Sonntag — Erstkommunion — 9.00 Uhr

104 Kinder werden es heuer wieder sein. Unsere Kirche ist nicht groß. Daher bitten wir um Rücksicht: nur die Familien mit einem Erstkommunikanten können in der Kirche Platz finden, die anderen mögen mit dem Einzug oder Auszug zufrieden sein. Bitte, haben Sie Verständnis und gönnen Sie an diesem Sonntag den 104 Familien den Platz in der Kirche. Nur so kann das Fest gelingen und für die Familien von bleibender unvergeßlicher Erinnerung sein. Wir danken Ihnen für die Rücksicht — nur an diesem Sonntag, den 21. April, 9.00 Uhr!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. April, Ostersonntag: 8.30 Uhr Messe für Rudolf Zangerle, 9.30 Uhr Messe für Seraphin und Klara Hütter, 10.30 Uhr Messe für Hermann Rudig, 19.30 Uhr Messe für Anna Vogt.

Montag, 15. April, Ostermontag: 8.30 Uhr Jahresmesse für Christian Weisiele, 9.30 Uhr Messe für Familie Josef Landerer, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie (14. April), 19.30 Uhr Messe für Franz Bartl.

Dienstag, 16. April: 7.15 Uhr Messe für Seraphine Oberbacher, 8.00 Uhr Messe für Familie Kurz.

Mittwoch, 17. April: 7.15 Uhr Messe für Familie Walch, Patsch, 8.00 Uhr Messe für Hermine Schmid, 19.30 Uhr Messe für Josefine Friedhuber.

Donnerstag, 18. April: 7.15 Uhr Messe für Josef Pöll, 8.00 Uhr Messe für Familie Johann Zangerl.

Freitag, 19. April: 7.15 Uhr Messe für Hedwig Schiefer, 8.00 Uhr Messe für Josefa Gabl.

Samstag, 20. April: 7.15 Uhr Messe für Selma Albertini, 8.00 Uhr Jahresmesse für Paula Bauer, 19.30 Uhr Jahresmesse für Josefine Auer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14. April, der Hohe Ostersonntag: 9.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, 17.00 Uhr Ostervesper, 19.30 Uhr Messe für Anna Lode.

Montag, 15. April, Ostermontag: 9.00 Uhr Amt für Theresia Hofer, 19.30 Uhr Messe für Gottfried Zangerle.

Dienstag, 16. April: 19.30 Uhr Jugendmesse für Hugo Kopp. Mittwoch, 17. April: 7.15 Uhr Messe für Johanna Perktold, 17.00 Uhr Messe in der Kapelle in Graf für Martin Senn.

Donnerstag, 18. April: 17.00 Uhr Kindermesse für Josef Perktold.

Freitag, 19. April: 7.15 Uhr Messe für verstorbenen Vater, 15.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunikanten.

Samstag, 20. April: 7.15 Uhr Messe für Marianne Siefß und Frieda Rudig, 17.00 Uhr Kinderrosenkrantz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Dr. Luis Lins.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

14. April 1974

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. K. Enser, Ldk, W Tel. 2471
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Christof Angerer, Tel. 05472 - 276
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

15. April 1974

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 2341
St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-253
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445 - 230

Tierärztlicher Sonntagsdienst

14. 4. Dr. Josef Greiter, Ried i. O. Tel. 3316
15. 4. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42
Nächste Mutterberatung: Montag 22. 4. 14 - 16 Uhr

Verbessern Sie
die klimatischen Bedin-
gungen in Ihren Wohn- bzw.
Arbeitsräumen durch unsere
Qualitätsprodukte zum Minipreis
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN
FALTTÜREN · VERDUNKELUNGEN
Beratung · Vorführung · unverb. Angebote
und Verkauf durch

Hella Jalousie
Hella Jalousie
Hella Jalousie

Repräsentanz für Tirol JOSEF FARKA · 6091 Götzens
Telefon (05227) 8540 + 86343
Bezirksvertretung: H. Nagelschmied
Brixner Straße 14, 6500 Landeck, Telefon (05442) 2683
und weitere Mitarbeiter in Ihrem Bezirk

Alleinkoch für Sommersaison

nach

St. Anton/Arlberg
gesucht.

Telefon 05446-2519

Grabkreuze in vielen Ausführungen.

Feuerverzinkt, schwarz gestrichen!

KUNSTSCHLOSSEREI KAISERREINER

3350 Haag/Süd, N Ö.

Verlangen Sie illustriertes Preisangebot.

Suchen versierte

Kfz-Mechaniker (LKW)

zum ehestmöglichen Eintritt. Bieten modernste Arbeitsbedingungen, überdurchschnittliche Bezahlung, Aufstiegsmöglichkeiten. Bei Zimmer- bzw. Wohnungssuche sind wir behilflich.

NFZ-Nutzfahrzeug GmbH.

DAF, Crane Fruehauf, 6500 Landeck-Tirol,
Telefon 05442-2685/2686/2687/2688

DANKSAGUNG

Anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres besten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters, Bruders, Schwagers, Paten und Onkels, Herrn

Magnus Wolf

Landwirt

sagen wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet, für ihn gebetet und sein Grab mit Kränzen und Blumen geschmückt haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

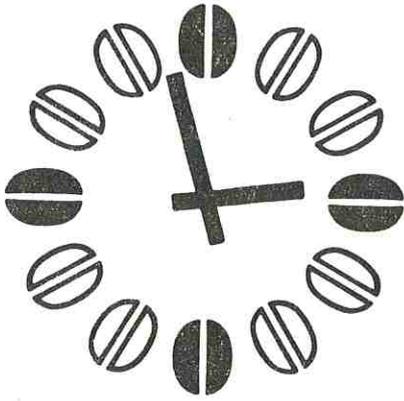
Unser besonderer Dank gilt Hw. Herrn Pfarrer Pater Kreye für die trostvollen Worte, der Geistlichkeit, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams. Auch Dr. Praxmarer, der Musikkapelle, dem Kirchenchor und der F. F. Pians, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir aufrichtigen Dank.

In stiller Trauer:

Maria Wolf

Gattin

mit Kindern und Angehörigen



immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!

Das ist ein
Spezialangebot für
Selbsttapezierer

Wenn Sie Ihr Heim selbst durch Tapeten verschönern wollen, können wir Ihnen helfen. Wir verleihen Ihnen gerne das nötige Tapeziererwerkzeug.

Ein Besuch bei Tapeten Hammerle lohnt sich immer.

Tapeten Hammerle

Landeck-Perjen

Tanz - Stimmung

TRUYENBAR - RIED

NEU!

mit Diskjockey **ERIK** die Stimmungskanone aus TULLN NÖ.

ab Samstag, den 13. April 1974
von 20 Uhr - 3 Uhr

Unterhaltung

Genießen Sie nette Stunden in der Truyenbar.

Es verwöhnt Sie mit kleinen Leckerbissen aus unserer Grillküche

KÜCHENCHEF HEINZ

Alles für Ihr Dach:

Ziegel - Eternit - Dachpappen - Fensterbänke usw.

IHRE FIRMA **MANFRED GASSER** Urichstr. 72, Tel. 05442-2679, 6500 LANDECK

58-jährige alleinstehende Witwe sucht Stelle zur Betreuung von alten Leuten od. Mithilfe im Haushalt im Bezirk Landeck od. Imst. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Gelati Lido Speiseeiszubereiter nur 2 Monate in Betrieb, preisgünstig abzugeben. Telefon Geschäftszeit 0 54 12-24 42

Ford 20 M, Turnier (Kombi)

Baujahr 1970, neunfach bereift, Sonderlackierung, erstklassiger Zustand, zu verkaufen. Telefon 2518.



Retterwerk KG.

Leopoldstraße 61, Telefon 25 497

- Mercedes 450 SE, Bj. 73, 27.000 km, überkomplett, S 300.000.—**
- Mercedes 350 SE, Bj. 73, 10 000 km, überkomplett, Klimaanlage, S 315.000.—**
- Mercedes 280 SE, Bj. 73, 10.000 km, überkomplett, Klimaanlage, S 250.000.—**
- Mercedes 280 CE, Coupé, 20.000 km, Bj 73, Servo, Grünglas, Velourpolster, Silbermetallie S 195 000.—**
- Mercedes 280 E, Bj 73, Servo, Grünglas, Halogen, 10.000 km, S 175 000.—**
- Mercedes 280 E, Bj. 72, 17.000 km, Servo, Grünglas, elektr. Schiebedach, Halogen, Stereo-Anlage, S 150 000 —**
- Mercedes 280 SE, 3, 5, Bj. 71, echte Lederpolster, Stereoanlage, grüne Scheiben, Servo, Goldmetallie, 42.000 km, S 140 000.—**
- Mercedes 280 SE, Bj. 71, Servo, grüne Scheiben, Stereoanlage, Halogen, 61 000 km, 100.000.—**
- Mercedes 280 SE, Bj. 68, Servo, Schiebedach, Radio, 68.000 km, S 60.000.—**
- Mercedes 250 CE, Bj. 71, Coupé, Silbermetallie, 68.000 km, S 110 000.—**
- Mercedes 230/8, Bj. 73, Grünglas, Schiebedach, 10.000 km, S 142.000.—**
- Mercedes 250/8, Bj. 71, 58 000 km, 5 Gang, Servo, Schiebedach, Stereoanlage, grüne Scheiben, S 85.000.—**

- Mercedes 230/8, Bj. 69, Schiebedach, Grunglas, S 68.000.—**
- Mercedes 230/8, Bj. 72, 28 000 — km, S 100.000.—**
- Mercedes 220/8, Bj 73, grüne Scheiben, Halogen, 12 000 km S 122.000.—**
- Mercedes 220/8, Bj. 73, 12 000 km, grüne Scheiben, heizb. Heckscheibe, S 115.000.—**
- Mercedes 220/8, Bj. 68, Automatic, Motor 45.000 km, S 40.000.—**
- Mercedes 220 D/8, Bj. 73, 10.000 km, grüne Scheiben, Halogen, S 132.000.—**
- Mercedes 220 D/8, Bj. 73, 10.000 km, grüne Scheiben, S 125.000 —**
- Mazda RX3, Bj. 72, 38 000 km, Radio, Alufelgen, heizb. Heckscheibe, sommer- u. winterb-reift, S 48.000.—**
- Toyota Corolla 1900, Bj. 72, 44.000 km. S 55.000.—**
- Fiat 132, Bj. 72, 32.000 km, S 73.000.—**
- Fiat 125 S, Bj. 71, S 42.000.—**
- Fiat 125 S, Bj. 71, S 35.000.—**
- Ford 20 MXL, Bj. 70, S 35 000.—**
- Ford 17M, Bj. 68, S 15.000.—**
- Ford 20M, Bj. 71, S 25.000.—**
- Opel 1900, Bj. 69, S 25 000.—**
- Alfa 1600 Super, Bj. 71, S 51.000.—**
- Alfa 1750, Bj. 68, S 25 000.—**
- VW-Variant LE, Bj. 70, S 39.000.—**
- Peugeot 504, Bj 71, S 53.000.—**
- Austin Maxi, Bj. 72, 27.000 km, S 45.000.—**
- BMW 30S, Bj. 73, 35.000 km, Automatic, Klimaanlage, Servo, Alufelgen, S 140.000.—**

Wir stellen ein:

Für die Aluminium-Abteilung:

Für die Stahlbauabteilung:

Rufen Sie uns bitte an und verlangen Sie Herrn ING. KUGLER



6500 LANDECK
UFERSTRASSE 2-10
TELEFON 05442-2811

TISCHLER, TISCHLERHELFER, ZIMMERMANN,
MONTAGEPERSONAL

SCHLOSSER, E-SCHWEISSER, MASCHINEN-
SCHLOSSER, MONTAGEPERSONAL

Wegen Übersiedlung billig abzugeben: **1 Couch,**
2 Fauteuils, 1 Küchen-Eckbank, 1 Küchentisch,
2 Küchen-Sessel, 1 Elektroherd mit 3 Platten.

Anfragen unter Telefon 05442-2339

Wegen Auflassung der Landwirtschaft zu verkaufen:

6 Monate altes Zuchtkalb mit guter
Abstammung

2 Rinder (1½ Jahre) mit Abstammung

Zu verpachten: **Zweischnittige Wiese,**
ausreichend zur Fütterung für zwei Kühe

Leopold STEGER, Perfuchsberg 13, Landeck

Am Ostersonntag

Musik u. Tanz

im Hotel Sonne - Landeck

**Fahrer
für Hydraulikbagger**

wird aufgenommen.

Frägerei Arthur Schieferer - Urgen

*Nehmen Sie Sano
Gesundheits-Senfkörner*

und schon nach wenigen Tagen haben Sie das Glücksgefühl geregelter Darmtätigkeit. Völlegefühl und Blähungen verschwinden. Leber- und Galletätigkeit werden günstig beeinflusst.

Reform-Haus **Hubert Eberl**

Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 - Tel. 2675



veneteseilbahn
SEEHÖHE 780-2208
LANDECK-ZAMS - TIROL

Beste Schneelage
am Weinberg- und
Gipfelloift auf
nordgerichteten
Hängen (2200 m Seehöhe)

Fahrbetrieb bis 21. April 1974

Ihre Frühjahrgarderobe
finden Sie in reichlicher

Auswahl im

MODENHAUS

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 2321
Beachten Sie bitte unsere Beilage!

ZAHLSERVIERERIN von Mai bis Oktober
(günstige Arbeitszeit) **s u c h t**
Cafe-Konditorei Mayer, Tel. 05442-2374

Küchenmädchen

oder

Beiköchin

wird aufgenommen.

Gute Bezahlung. Eintritt Mai oder Juni.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Kaufhaus Grisseemann - Zams

Für die Festtage

60 verschiedene Wurstsorten, Pasteten, Rouladen, Bündnerfleisch, Westfälerschinken, Veroneser, Grillschinken, Mailändersalami, ital. Gorgonzola und Bel paese.

Freitag und Samstag

1 Stk. Kopfsalat	S	2.90
1 Stk. Gurken bitterfrei	S	4.50
1 kg span. Navel Orangen kernlos	S	6.90
1 kg Rollschinken	S	69.—
1 Stk. Brathendl 800 gr.	S	23.90

Das Erstkommunionbild vom Fachmann!

Für Aufnahmen ist unser Geschäft am Samstag, den 20. April von 8 bis 12 Uhr sowie am Weißen Sonntag, den 21. April, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr, durchgehend geöffnet.

Ihr
Fotohaus R. Mathis 6500 LANDECK-Tirol
Telefon 05442-3350

Arbeiter für die Rahmenabteilung wird eingestellt.



Sind Sie mit Ihrer Kosmetikberatung zufrieden?

Nein? Dann kommen Sie zu uns.
Wir verkaufen nicht nur, sondern unsere geschulten Fachkräfte nehmen sich die Zeit, Sie richtig zu beraten.
Machen Sie einen Versuch — es lohnt sich.

DROGERIE — PARFUMERIE

O. Müllauer — Zams, Tel. 2718

Große Technik- klein verpackt.

Eumig mini 3 Servofocus®.

Die „Immer-und-überall-dabei-Kamera“.
Klein und handlich. Spielend leicht zu bedienen durch Vollautomatik!

Eumig mini 5 makro zoom.

Das Spitzenmodell der Eumig mini-Kameras. Viele technische Finessen auf kleinstem Raum. Zoomen auch im Makro-Bereich!

eumig®

Eumig macht
das Filmen leicht!

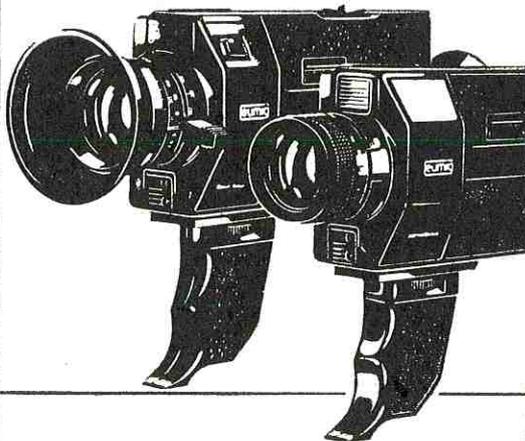


Photo Mathis

Malsersstraße 7
6500 LANDECK
Tel. 3350

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Wir suchen dringend für lange Sommersaison:

**Köchin
Beiköchin
Herdmädchen
Kellnerin
Serviererin**

zu besten Bedingungen. Bewerbungen an **HOTEL GRINNERHOF**, 6591 Grins-Tirol, Tel. 05442-2061

Wir verlegen zu günstigen Preisen

Estriche mit Unterböden

PVC Bodenbeläge

Teppichböden

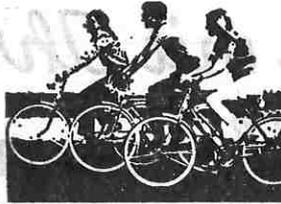
Flachdach-Isolierungen

jkj

J. Kompein jun.
6491 Schönwies
Telefon (05412) 289104



**Fahrräder nur im
Fachgeschäft**
das ideale Ostergeschenk



Das Fachgeschäft bietet:

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service

Küchenmetzger

wird aufgenommen.

Hotel Schwarzer Adler

6500 Landeck-Tirol, Telefon (05442) 2316

**Zimmer mit Zentralheizung ab
1. Mai 1974 zu vermieten.**

Inge Marth, Perjenerweg 19a.

Verbilligte

Frühlings- Ausflüge

mit

PROBST-REISEN

modernste Autobusse

St. Anton

Telefon 05446-2332

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Heimisches Großunternehmen der Getränkeindustrie

sucht rührigen, intelligenten, jungen

Außenvertreter

für Kundenwerbung und Kundenbetreuung im Großraum Landeck.

Zuschriften erbeten unter Nr. 13474 an die Verwaltung.

Weißer-Sonntags - Ausflug

Ich gebe bekannt, daß am Weißen Sonntag für ein

Festmenü

mein Hotel zum letzten Mal in dieser Wintersaison geöffnet ist. Für eine telefonische Beratung stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Ich erlaube mir, höflich zu empfehlen, die Tische und Menüs vorzubestellen. Für Kinder bis 10 Jahren wird beim Festmenü 35% Ermäßigung gewährt.

Auf Ihren werten Besuch freut sich

FAMILIE SAILER

SCHLOSSHOTEL FISS

Ab 23. Mai ist das Hotel wieder geöffnet.

DANKSAGUNG

Es ist unser aller Bedürfnis, für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Schwägerin und Tante, Frau

Theresia Felkl

allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen.

Besonderer Dank gebührt Hw. Herrn Stadtpfarrer Hermann Lugger für seine Krankenbesuche, für die Führung des Konduktes und die tröstenden Worte am offenen Grabe. Des weiteren sei gedankt den Herren Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, den Bekannten für die wiederholten Besuche; der Werksleitung der Donau-Chemie für die Kranzspende und die Beteiligung an der Beerdigung.

Aber auch all denen, die unsere Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten und für ihre Seelenruhe beteten, aufrichtigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

Fit mach mit

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend auf unseren neuen
Kegelbahnen

**Haus-
spezialitäten**

Abonnentenmenü 22.-

Warme Küche bis 24 Uhr

Hotel SONNE, Landeck

Die **einzigste**
Haushalt-Nähmaschine
der Welt
mit
doppeltem
Stofftransport



Pfaff - Nähmaschinen

Die neuesten Modelle sind eingetroffen:

Modell 1222:

elektr. Freiarm - Koffer - Nähmaschine
mit doppeltem Stofftransport, Super
Automatic, elektronische Steuerung der
Nähgeschwindigkeit

Modell 1197:

elektr. Freiarm-Voll-Nutzstich-Koffer-
maschine
mit Drucktastensteuerung

Modell 297:

elektr. Freiarm-Voll-Nutzstich-Koffer-
Nähmaschine
mit 5 Automatic-Nutzstichen

bei PFAFF-BEZIRKSVERTRETUNG
FERNSEHEN-RADIO-ELEKTRO-
MASCHINEN

ING. KARL WEIGEL

6500 Landeck, Tirol, Malsersstraße 46
Tel. (05442) 2658

Wir suchen eine

Arbeitskraft für Reifenmontage

REIFEN ALSCHER

Landeck - Graf 131 b

Erschlossene

Baugründe

in Pians (schön gelegen) preisgünstig
zu verkaufen.

Anfragen an Robert Carotta, Landeck
Telefon 29065



Jo, hasch mich, ich bin der Mörder

Durch ein Mißgeschick wird in Monsieur Antoines Wohnung ein Killer und Erpresser erschossen. Mit: Louis de Funès, Claude Gensac u. a.

Ostersonntag, 14. April

19.45 Uhr Jv.

Immer die verflixten Weiber

In einem Schweizer Dorf beschließen die Frauen, sich zu organisieren und die Herrschaft der Männer zu brechen. Mady Rahl, Beppo Brem, Gretl Schörg u. a.

Ostermontag, 15. April

19.45 Uhr 10 J.

Benjamin, ein Meister fällt vom Himmel

Die köstliche Geschichte eines manipulierten Skistars. Einmal ein großer Skiheld sein. Mit: Art. Furrer, Billy Kidd, Suzy Chaffee u. a.

Mittwoch, 17. April

19.45 Uhr Jv.

Der Panther von Soho

Eine mehköpfige Bande will die britischen Kronjuwelen rauben. Englischer Kriminalfilm mit: Steve Forrest, Bernard Lee, Yvonne Fourneaux u. a.

Donnerstag, 18. April

19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

NEUWERTIGES SCHLAGZEUG

günstig abzugeben.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Zehentschaft Perfuchs-Stanz hat, Steher'

zu verkaufen. Anfragen an Waldaufseher Schlatter
Werner, Perfuchsberg 39

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

Hansaton-Hörgerät

Hörgeräte können zur Erprobung auch nach Hause mitgenommen werden.

Kostenlos beraten wir Sie bei unseren Sprechtagen:

Landeck: Optiker Plangger,
Malsersstraße 5

Freitag, 19. April 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im

Hansaton-Fachgeschäft INNSBRUCK
Bürgerstraße 15 - Telefon 2 40 48

Kassenzuschüsse - Inzahlungnahme von Altgeräten - Hausbesuch - Teilzahlungsmöglichkeit
SIEMENS — VIENNATONE — OTICON — QUALITON — REXTON — PHILIPS



Hansaton



Extra - Angebot für den Hausbauer

Mischmaschine „Lescha“ VM 126, Trommelfüllung 125 l, 380 V		3.390.—
Mischmaschine „Lescha“ VM 140, Trommelfüllung 140 l, 380 V		3.950.—
Schiebetruhe, bewährte Qualität	80 l	555.—
	100 l	580.—
Vielzweck-Tischkreissäge KKS 400, Drehstrommotor, 380 V		3.990.—
Motorsäge „STIHL“, Typ 041/50 cm.		6.500.—
Dazu eine Kette im Wert von S 650.— gratis!		
Sander „Skil“, Type 1592 H		996.—
STEWI-Wäscheschirme	50 m	1.036.—
	60 m	1.096.—
	70 m	1.175.—
	Libelle	690.—
ALU-Haushaltsleiter	4 sprossig	365.—
	5 sprossig	448.—
	6 sprossig	594.—

Alle Nettopreise incl. MWST.

CORDA GEIGER

Eisenwarengroßhandlung

6500 Landeck

Tel. (05442) 2269 - 2897 - 2898

textilcenter westtirol



macht Landeck zur **billerbeck-Teststadt**

(Wie schläft man denn im Schlafparadies von billerbeck?)

Prüfen Sie völlig gratis 2 Wochen lang, wie gut Sie mit einer billerbeck-Rheumalind-Decke schlafen!

Diesen Gratis-Test können Sie jetzt im Textilcenter-Westtirol gewinnen! Sie bekommen eine Original Rheumalind-Einziehdecke COSILANA (Verkaufspreis S 1.260.-) 2 Wochen zur Probe. Das kostet Sie keinen Groschen! Im Gegenteil: NACH ABLAUF DER TESTZEIT KÖNNEN SIE DIE DECKE SOGAR UNENTGELT- LICH BEHALTEN! Sie gehört dann einfach Ihnen.



Wie werden Sie billerbeck-Testschläfer?

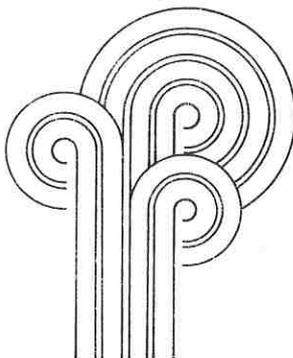
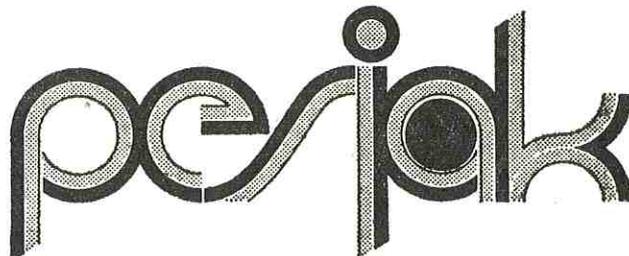
1. Teilnahme-Gutschein ausfüllen, ausschneiden und im Textilcenter Westtirol in Landeck abgeben oder einsenden.
2. Unter allen Teilnehmern wird in der Zeit vom 16. bis 26. April 1974 täglich ein Gewinner ausgelost und noch am selben Tag im billerbeck-Schaufenster des Textilcenter Westtirol plakatiert. Die Gewinner werden auch per Post verständigt.
3. Die Testdecke kann dann sofort im Textilcenter Westtirol abgeholt werden.
4. Ihre Meinung über die billerbeck-Rheumalind-Einziehdecke ist wichtig für uns. Deshalb bitten wir Sie um einen Testbericht. ÜBRIGENS: Lassen Sie doch auch Ihre Familie am Test teilnehmen. Bei Abgabe von mindestens 3 Testberichten (von verschiedenen Personen erstellt) gibt es ein zusätzliches Geschenk!

Achtung! Weitere 200 Gewinne winken!

Wenn Sie die Frage auf dem Teilnahme-Gutschein richtig beantworten, nehmen Sie außerdem auch noch automatisch an der großen Schlußverlosung am Samstag, den 27. April 1974 teil.

Hier sind die Gewinne!

- | | | |
|--|-----|--|
| 1. Pr.: 1 Rheumalind-Einziehdecke Cosilana 140/200 | 5.- | 7. Pr.: je 1 Traumalind-Kopfpolster Jeunesse 60/80 |
| 1 Rheumalind-Kopfpolster RD 60/80 | | 8.- 10. Pr.: je 1 Rheumalind-Nackenrolle NB 50/15 |
| 1 Unterbett L Modern 100/200 | | 11.- 30. Pr.: je 1 Kuschelpolster Strippy |
| 2. Pr.: 1 Traumalind-Decke Softbausch 140/200 | | 31.- 80. Pr.: je 1 Dralon-Polsterbezug |
| 1 Traumalind-Nackenrolle Softbausch 50/15 | | 81.-130. Pr.: je 1 Frotteehandtuch |
| 1 Traumalind-Unterbett Grande 100/200 | | 131.-200. Pr.: je 1 Waschlappen |
| 3. Pr.: 1 Rheumalind-Steppdecke Bozen 140/200 | | Die Gewinner werden am 27. April veröffentlicht! |
| 4. Pr.: 1 Rheumalind-Unterbett Prima 90/100 | | |

textilcenter westtirol, landeck, malsersstraße 33, tel. 05442/3241
od. 3242
das moderne textilkauflhaus für die ganze familie

**Möbel
Deisen-
berger**

Die Häuser mit eigener Erzeugung.

**Wir setzen Preismaßstäbe –
vergleichen Sie**

Wohnzimmerschrank

280 cm breit, echt Nußbaum furniert, mit indirekter Beleuchtung, 2 Glastüren, TV-Drehbühne und beleuchteter Bar

S 8980.-

Küchenkredenz

175 cm breit, mit Besenschrank, Zeituhr und Gewürzbord

S 4280.-

Jugendzimmer

7-teilig, 205 cm hoch

S 5980.-

**Gute Möbel
müssen nicht
teuer sein.**

Innsbruck
Haller Straße
Einfahrt Rum

Zams
Zell am See